

Jülicher Gesellschaft

gegen das Vergessen und für die Toleranz e.V.

Schirmherr des Mahnmals: Bundesminister a. D. Dr. h. c. Wolfgang Clement

Vorsitzender des Kuratoriums: Heinz August Schüssler

Jülich, im Januar 2015

Zehnmal Preis der Jülicher Gesellschaft_ für Zivilcourage

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V. lädt

zur 10. Verleihung des Preises der Jülicher Gesellschaft

herzlich ein..

Es ist uns gelungen, Herrn Ralph Giordano, Köln, für diese Auszeichnung zu gewinnen. Der in Hamburg geborene Publizist ist durch zahlreiche Bücher und Berichte, Aufsätze und Reden bekannt geworden. Er hat sich immer leidenschaftlich für die Humanität eingesetzt. Leider ist Herr Giordano am 10. Dezember 2014 91-jährig verstorben, so dass ihm unsere Ehrung nunmehr posthum verliehen wird.

Alljährlich seit 2006 verleiht die Jülicher Gesellschaft gegen das Vergessen und für die Toleranz am Weltholocausttag den Preis für Zivilcourage, Solidarität und Toleranz.

Die UN-Vollversammlung hat 2005 den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust bestimmt, in Deutschland wurde dieser Tag auf Anordnung von Bundespräsident Roman Herzog 1996 als Gedenktag eingeführt. Am 27. Januar 1945 wurde das KZ Auschwitz – das Symbol für den mörderischen Charakter des Nazi-Regimes – durch die Rote Armee befreit.

Mit dem Preis für Zivilcourage will die Jülicher Gesellschaft dazu beitragen, dass wir uns stets bewusst sind: Die Freiheit des Menschen ist überall und immer dann bedroht, wenn die Menschen sie für selbstverständlich halten, ihre Gefährdungen übersieht und nicht begreift, dass die Freiheit der Menschen stets verteidigt werden muss.

So begehen wir den 27. Januar 2015 an diesem Dienstag um 19 Uhr in der Jülicher Schlosskapelle. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Viele Grüße

Ihre

GABRIELE SPELTHAHN

Preisträger des

Preises der Jülicher Gesellschaft

gegen das Vergessen und für die Toleranz e. V.

für Zivilcourage, Solidarität und Toleranz

2006: Aktionsgemeinschaft Kopernikusstraße und Klasse 10a Gymnasium Haus Overbach (Lehrer Detlev Ernstes)

2007: Helga+ und Dr. Jochen Range, Jülich

2008: Marijke Barkhoff, Linnich

2009: Norbert Thiel+, posthum, Jülich, und Christel und Manfred Lammel+, Nettersheim

2010: Heinz Bielefeldt, Charles Cervigne und Günther Schorn, Aldenhoven

2011: Ferdinand Esser, früher Titz

2012: Heribert Emunds, Dr. Hermann Josef Paulißen, Hubert Plum (alle Linnich) und Dr. Jan-Robert von Renesse (Hamm)

2013: Hilda Swalve (Aachen), Dr. Peter Jöcken (Jülich), Dr. Thomas Kreßner (Jülich)

2014: Gabriel Bach, Jerusalem

2015: Ralph Giordano+, Köln

Sonderpreisträger:

2009: Martin Goebbels, Florian Gröntgen, Manuel Johnen und Christoph Küppers (alle Overbach)

2010: Peter Giesen, Jüchen

2015: David Merz (Jusos Jülich) und Torben Appuhn

Vorsitzende: Gabriele Spelthahn. Vereinsanschrift: Kreuzstraße 137, 52428 Jülich

Konto der Jülicher Gesellschaft:

IBAN: DE17 39550110 0000312629

BIC: SDUEDE33XXX